



white turf[®]
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2017 – Passion for races!

Rennsonntag am 19. Februar 2017

Deutscher Sieg durch Renny Storm im GP Longines – Usbekia und Valeria Holinger lassen die Tribünen beim zweiten Treffer im Skikjöring erbeben – Spike siegt im BMW Grossen Traberpreis von Pontresina erneut überlegen. So lauten die Schlagzeilen beim mittleren Rennsonntag von White Turf 2017, der bei traumhaft schönen Bedingungen auf dem St. Moritzersee über die Bühne ging. 9'500 Besucher wetteten in den sieben gelaufenen Rennen 57'071 Franken.

«Die Bahn präsentiert sich in einem noch besseren Zustand als am ersten Sonntag», lobte Rennleitungschef Peter Berner das Eis- und Schneegeläuf. Auch von den Aktiven gab es wiederum nur positive Stimmen. «Unser zweiter Renntag verlief wie normalerweise ein Finaltag. Das ist heute einfach nicht zu toppen», freute sich auch Silvio Martin Staub, der CEO von White Turf zum reibungslosen und optimalen Ablauf der Veranstaltung.

Zum sportlichen Höhepunkt geriet der GP Longines, doch der siegreiche Renny Storm wird im Longines 78. Grossen Preis von St. Moritz nicht an den Start gehen. Trainer Christian von der Recke: «Alles lief wie gewünscht. Jetzt bestreitet er bei Night Turf am Freitag das Matchrace». Jockey Alexander Pietsch verwies auf die Schneeeigenschaften von Renny Storm: «Diese Unterlage liegt ihm einfach. Er läuft auf dem St. Moritzersee ja immer gut», meinte er. Mit drei Längen Rückstand klassierte sich Take a Guess (Maxime Guyon) als Zweiter und blieb weitere sechs Längen vor Sleeping Giant (Raphael Lingg).

Dem Zürich-Urdorfer Trainer Miroslav Weiss gelang in der GP Christoffel Bau Trophy Supported by Jockey Club of Turkey ein Doppeltreffer. In den Farben des Stalles Tell diktierte der von Dennis Schiergen gerittene Holidayend diese Sprint-Prüfung mit eindreiviertel Längen vor seinem Stallgefährten Footprintinthesand (Milan Zatloukal). Vorsonntagssieger Filou (Raphael Lingg) wurde diesmal Dritter.

Das hat es auch noch nicht gegeben: Im Fegentri – Preis der Schlossatelier Group Long Race belegten Pferde von Philipp Schärer die ersten drei Plätze. Hello Goodby setzte sich unter Jindrich Fabris mit zweieinhalb Längen Vorteil gegen Peruvian Angel (Thomas Guineheux) durch. Ihnen folgte Saltas (Eric M. Poretz) als Dritter.

Nach seinem vierten Platz am ersten Sonntag wusste sich Zyrjann aus dem Quartier von Meret Düblin im Preis Guardaval Immobilien – Zuoz und Koller Elektro deutlich zu steigern und siegte unter Alexander Pietsch mit eindreiviertel Längen Vorsprung. Dancing Diamond (Raphael Lingg) und Just & Gigollo (Milan Zatloukal) belegten die Plätze.

Die Tribünen bebten, als Valeria Holinger und die von ihr gesteuerte Usbekia mit dem CREDIT SUISSE – GP von Sils das weltexklusive Skikjöring gewannen. Erneut lag das Duo Start-Ziel in Front und von den Zuschauerrängen sah es gleich zweimal so aus, als würde Usbekia das Tempo nicht durchstehen. «Das war Taktik, ich habe sie etwas zurückgenommen und in Ruhe gelassen», erklärte Valeria Holinger lässig. Mit Mombasa (Adrian von Gunten) auf Rang zwei und Lincoln County (Franco Moro) als Dritter gab es den gleichen Zieleinlauf wie eine Woche zuvor. In der CREDIT SUISSE Skikjöring Trophy reicht für Usbekia am kommenden Sonntag ein dritter Platz, damit Valeria Holinger aus eigener Kraft Königin des Engadins werden kann.

Umrahmt wurden die Galopper von zwei Trabrennen. So einleitend der GP Gestüt Lasbek supported by Sport Mind AG. Eine grosse Steigerung zum Vorsonntag zeigte dabei der von Marcel Humbert gesteuerte und trainierte Top Winner, der in den Farben vom Stall Allegra Racing Club den Wallach Italianec (Heiner Bracher) auf den Ehrenplatz verwies.

Nach seinem überlegenen Sieg vor einer Woche wusste der im Besitz von Nathalie Gonin stehende Spike im BMW – Grossen Traberpreis von Pontresina wieder zu überzeugen. Die Besitzerin ist auch Trainerin und Fahrerin des Wallachs, die erneut überlegen mit sieben Längen Vorteil zum Zuge kam. Paradiso Fox (Stephanie Theiler) war als Zweiter ebenso chancenlos für den Sieg wie der drittplatzierte Ramsès Ges (Stefan Sonnbauer).

Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Wenn eine Partnerschaft mehr als 40 Jahre vital und spannend bleibt, dann haben sich Zwei gefunden, die dieselben Überzeugungen teilen und gemeinsame Ziele verfolgen. Das gilt auch für die seit 1976 bestehende Partnerschaft zwischen der Credit Suisse und dem White Turf. Zur Feier unserer 40-jährigen Partnerschaft haben wir einen vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten Pokal gestiftet. Dieser individuell gestaltete «Credit Suisse King's Cup» wird seit 2016 an alle Tagessieger und in einer grösseren Version an den Gesamtsieger der spektakulären Credit Suisse Skikjöring Trophy vergeben. Wir sind sehr gespannt, wer diese Trophäe 2017 entgegennehmen darf und «König des Engadins» wird.

Weitere Informationen zu den zahlreichen Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com/sponsoring.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Die Marke Longines ist berühmt für die Eleganz ihrer Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Uhrenprodukten. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.

Weitere Informationen und laufende News unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

St. Moritz, 19. Februar 2017

Rennresultate: www.whiteturf-newsticker.ch/renntage_white_turf/

Pressestelle: **WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch

Auf dem neuen White Turf-Newsticker erhalten Aktive und Besucher die aktuellsten Meldungen rund um den White Turf: www.whiteturf-newsticker.ch

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
<http://www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen/>

Hauptsponsoren:

